

PSYCHISCHE GESUNDHEIT IM UNTERNEHMEN



30 %

der 16- bis 65-jährigen Erwerbstätigen sind **emotional erschöpft**. ⁽¹⁾



58 h/Jahr

beträgt die durchschnittliche krankheits- und unfallbedingte **Absenz** der Arbeitnehmenden. ⁽²⁾



54 %

der **IV-Neurenten** werden aufgrund **psychischer Krankheiten** zugesprochen. ⁽²⁾



1/4

der Erwerbstätigen geben an, am Arbeitsplatz meistens oder immer **Stress** zu erleben. ⁽³⁾



CHF 6,5 Mrd.

könnten aufgrund vermeidbarer Produktivitätsverluste eingespart werden. Das ist möglich, wenn ein besseres Verhältnis von Arbeitsbelastung und -ressourcen erreicht wird. ⁽²⁾



ROI 5:1

Massnahmen zur psychischen Gesundheit zeigen einen positiven return on investment von 5:1. Jeder investierte Franken zum Schutz der psychischen Gesundheit spart innerhalb weniger Jahre fünf Franken oder mehr. ⁽⁴⁾



↑ Motivation

Stärkung der körperlichen und psychischen Gesundheit, ebenso wie Wertschätzung, Teilhabe an Entscheidungsfindung, transparente Information und eine gute Kommunikation erhöhen die Motivation und stärken die Bindung zum Betrieb. ⁽⁵⁾

Fördern Sie die psychische Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden.
Werden Sie Partner von gesundheit schwyz.

**Jetzt
anmelden**
gesundheit-schwyz.ch/partner

Quellen

(1) Gesundheitsförderung Schweiz (2022). Faktenblatt 72. Job-Stress-Index 2022 - Monitoring von Kennzahlen zum Stress bei Erwerbstätigen in der Schweiz.

(2) MonAM - Schweizer Monitoring-System Sucht und nichtübertragbare Krankheiten (2024).

(3) Bundesamt für Statistik. <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/determinanten/arbeitsbedingungen.html>. Zugriff im April 2026.

(4) Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB. (2022) Psychische Gesundheit im Arbeitsumfeld - wie fit ist Ihr Unternehmen? 1. Auflage

(5) BGM Zentralschweiz. bgm-zentralschweiz.ch. Zugriff im Juli 2026

Aktualisiert: Juli 2026

gesundheit  schwyz

Gesundheitsförderung
und Prävention